

Sportabzeichenverleihung beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.



Am 07.11.2025 fand die Verleihung der diesjährigen Sportabzeichen des TuS Weddinghofen statt. Es wurden insgesamt 58 Sportabzeichen für Erwachsene, 12 Jugendabzeichen und 9 Familienabzeichen verliehen. Außerdem 8 DLV-Mehrkampfabzeichen und 54 2h-Walkingabzeichen.

Besonders erfreulich war diese Saison die Anzahl der Neueinsteiger. 10x wurden die Leistungen zum DSA zum ersten Mal erbracht.

Auch die Minisportabzeichen waren wieder sehr beliebt: In den 6 Weddinghofener Kindergärten wurden insgesamt 190 Abzeichen verliehen sowie in der TuS Weddinghofen Mutter-Vater-Kind-

Gruppe 55 Abzeichen.

Ein großes Dankeschön geht an alle unseren fleißigen Abnehmer*innen!

Die neue Sportabzeichensaison startet am 07.05.2026. Die Abnahmen sind dann wieder jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr auf dem Sportplatz am Häupenweg.

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie gerne den TuS unter info@tus-weddinghofen.de.

Polizei Unna bietet Workshop „Junge Fahrer“ an: Ausbildungsbetriebe im Kreis Unna können sich bei Interesse melden

Die Verkehrssicherheitsberaterinnen und -berater der Kreispolizeibehörde Unna bieten ab sofort wieder Workshops für „Junge Fahrer“ an.

Im Rahmen der Verkehrsunfallprävention wird in einem eintägigen Workshop die gefährdete Zielgruppe der „Jungen Fahrer/innen“ im Alter von 17 bis 25 Jahre auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Die Polizistinnen und Polizisten möchten dabei mit den Teilnehmenden über die Problematiken im Straßenverkehr ins Gespräch kommen und Unfallursachen thematisieren.

Das Angebot richtet sich an Betriebe im Kreis Unna (außer Lünen) mit mindestens 15-20 Auszubildenden.

Der Workshop findet vor Ort im Betrieb statt und es entstehen keine Kosten. Gerne können sich auch mehrere kleinere Betriebe für einen Workshop zusammenschließen.

Bei Interesse oder weiteren Fragen sind die Verkehrssicherheitsberaterinnen und -berater unter 02303-921 5250 oder per Mail unter verkehrsunfallpraevention.unna@polizei.nrw.de zu erreichen.

**Schmickler lässt bitten zur
Friedensträumerei mit Respekt**



Die Friedenstaube darf nicht fehlen. Ebenso wenig wie das Tänzchen zum Gesang, die Predigt und der böse Reim. Ein Abend mit Wilfried Schmickler spielt sich jenseits von flüchtigem Standup und leicht verdaulicher Comedy ab. Er packt schonungslos das altmodische Kabarett aus, das den Finger exakt in die Wunde legt. Stets mit Anstand und Respekt, gern auch im atemlosen Aufzähl-Marathon.

Deshalb entschuldigte er sich auch zuvorderst für die krankheitsbedingte Verschiebung. Aber selbst mit einer halbkurierten Bronchitis konnte er tempomäßig in seinem „Lieblingsbergkamen“ und „liebsten studiotheater“ noch jedem Newcomer locker abhängen. Denn wenn er für die Selbsttherapie auf die Bühne steigt, dann mit einer Mission: Licht ins Dunkel der Unwissenheit bringen, auch wenn er selbst „immer weniger versteht“ von dem, was da jenseits seines „analogen Neandertals“ zwischen dem hilflosen Offline-Dasein und dem

Gefühl, etwas zu verpassen, genau passiert.

Von Welteroberern zum Merzias

Da sind digitale Welteroberer am Werk, das steigt unerklärliche Wut gereimt wie die Flut. Und Schmickler verspricht unerschütterlich: „Ich kümmere mich drum!“ Auch wenn er gegen das Schrumpfen des Volkes der Malocher auf die 400 verbliebenen wirklich noch Arbeitenden im Saal angesichts von Work-Live-Balance-Philosophie und den „Merzias“ als Erlöser ebenso wenig ausrichten kann wie gegen den Niedergang der Sozialdemokratie und der katholischen Kirche.

Eine seiner Botschaften und Sätze, von denen er sich nicht trennen kann: „Ohne rigorose Eingriffe in die destruktiven Lebensweisen gibt es keine Rettung der Welt“, fasst er sein Mitleid für die Kehrtwende der abgestraften Grünen zusammen und kündigt die Ankündigung der



Verbotspartei an. Inklusive Zwangsverschickung einiger Träger von Ungemach vom Nazi bis zum Raser und Abgesang auf den freundlichen Faschisten-Nachbarn. Was ihn nahtlos zum AfD und zur Aktivierung seines Schmähzentrums führt, zur Wut der verbitterten Kreatur und Vertrauenskrise der Demokratie.

Festhalten an Sätzen mit Nachhaltigkeit

Noch so ein Satz, von dem sich Wilfried Schmickler nicht trennen kann: „Vorwärts immer, rückwärts nimmer“. Wenn auch gequält mit Dringlichkeits-SMS der datenauslesenden Krankenkasse, im kollektiven Vorwärtskomm-Gerangel und der Konfrontation von Geist und Kreatur im Jugendwahnstress. Vom

Finanzberatungsexkurs geht es atemlos weiter zum Gier-Tier, das sich mit Neid und Hass ins Küchenmaschinen-Gemetzel steigert, in die Konjunktur-Expertenhöhle mit Pech und Schwafel absteigt und im Gleichheitsprinzip des Grundgesetzes mündet.

Ob die Widerstandsgruppe gegen den Jugendwahn und für den zivilen Ungehorsam, für Anstand und Respekt mit Leviten-Lesung am Ende ans Ziel führt? Wilfried Schmickler bleibt immer optimistisch, auch wenn die Bilanz noch so hoffnungslos anmutet. Als „realitätsferner Träumer“ hält er fast am Glauben an den Frieden, Respekt, Solidarität und Antworten auf die vielen offenen Fragen in einer entgötterten Welt. Zum Glück mit Dauerapplaus und mehreren Zugaben.

Eröffnung der LOL-Saison mit Jubiläum und Nutztier-Exzessen



Lachintensiver Auftakt der neuen LOL-Reihe mit Jubiläums-Edition.

Es war ein kleines Jubiläum. Zum zehnten Mal flammten die roten und blauen Scheinwerfersäulen zur Titelmelodie von „LOL“ in Bergkamen auf. Zum zehnten Mal passte kaum ein Blatt zwischen Publikum und Akteure, waren die Plätze voll besetzt. 400 Besucher strömten auch diesmal nicht nur aus Bergkamen, auch aus den Nachbarstädten herbei. Denn es ist längst gesetzt, dass es hier eine absolute Lachgarantie gibt. Die nutzten die meisten auch so hingebungsvoll, dass selbst den Standup-Experten aus dem Stehgreif nichts mehr einfiel.



Andreas Langsch entfaltet am Flügel auch Yoga-Qualitäten.

Daran trugen die drei Comedians samt Moderator die Verantwortung. Denn sie lieferten mehr als nur ab, sie feuerten mit diversen Überraschungen um sich. Wer rechnete schon damit, dass sich hinter dem höflichen Dauerlächeln des Moderators ungeahnte Tiefen verbargen. Nach dem nachdenklichen Einstiegslied mit Liebesalgorithmen samt Prokrastination, Sinnieren über die Ego-Generation „W“ im Stress zwischen Sabbatical, Australien-Auszeit, Pimpen für die Klicks nach dem X und Sinnfindung zeigte Andreas Langsch sein wahres Gesicht. Am Flügel verwandelte er sich in ein Yoga-Tier und bearbeitete die Tasten auch rückwärts aus dem Meditationssitz oder waagerecht im „Krieger“. Dann ging es frech mit dem eigenen Weihnachtsmusical nicht nur durch die Wohnungsprobleme der heiligen Familie.



Geschult in England war

Christian Schulte Loh ein
zwei Meter großer Standup-
Profi.

Aber nicht nur der Hamburger war mit seiner Moderation ein eigenes Highlight. Christian Schulte Loh hatte sich als gebürtiger Halterner in Englands harter Standup-Schule gestählt und löste im Publikum die Invasion der Lachtiere aus. Fortan ließen alle ihren animalischsten Ichs freien Lauf. „Pfiffig, frech und flott“ analysierte er die verbalen Generationenunterschiede, erlebte in zwei Metern Höhe die Unbarmherzigkeit der Inflation, ging mit Clubkarte zum Arzt und holte sich dort neben der Laufanalyse auch ein Flattermannsyndrom ab.



Bitterböse blickte Mareike
Richter auf die
reichhaltige Erfahrung als
Mutter.

Böse ging Mareike Richter mit Suizidgedanken beim Wäschefalten als 100-prozentige arbeitende Mutter ans Werk und rechnete nicht nur mit der familienfreundlichen Nachbarschaft, „plötzlich verantwortlich für Unkraut“, mit den „Horrorziegen“ auf dem Spielplatz und „Mama geht tanzen“-Partys ab. Sie nahm auch alle auf einem fiesen Exkurs in den das Leben mit Kindern ohne Komfortzone mit.



War ein Publikumsliebbling:
Björn von Morgenstern
besticht als Junge vom
Lande.

Für nachhaltige Lachkrämpfe und ungeahnte „Nutztiergeräusche“ im Publikum sorgte Björn von Morgenstern. Als „Profi-Popper“ kennt er sich mit dem Dorfleben aus, zelebriert hingebungsvoll die Kreisverkehrparty und saust mit dem Bürostuhl in Adidas-Uniform kontrolliert und tiefer gelegt der Polizei in die Arme, um nahtlos den Glatzen-Exzess auf Klassenfahrt zu entfalten.

Wer davon noch nicht genug hatte, konnte sich in den Sozialen Medien noch eine echte Überdosis holen. Dort sind sämtliche Comedy-Akteure längst Stars und gehen „viral“. Und vielleicht wird bis zum nächsten LOL-Event im Februar ja wirklich noch ein eigenes LOL-Stadion in Bergkamen gebaut. Auch das wäre dann womöglich randvoll.

Zigarettenautomat am Kurt-

Schumacher-Platz gesprengt: Keine Beute

Unbekannte Täter haben am frühen Samstagmorgen (08.11.2025) versucht, einen Zigarettenautomaten am Kurt-Schumacher-Platz in Bergkamen aufzusprengen.

Gegen 02:40 Uhr meldete ein Zeuge einen lauten Knall und entdeckte bei seiner Nachschau einen teilweise zerstörten Zigarettenautomaten. Fahndungsmaßnahmen führten nicht zur Ergreifung eines Täters. Nach ersten Erkenntnissen konnte keine Tatbeute gemacht werden. Der Automat wurde jedoch so beschädigt, dass er nicht mehr nutzbar ist. Es entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 2.500 EUR.

Zeugen, die etwas zur Aufklärung beitragen können, werden gebeten, sich an die Polizei in Kamen unter 02303- 921 3220, alternativ 02303- 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu wenden.

Großeinsatz in Louise-Schröder-Straße: Ermittlungen nach unbekannter Substanz in Wohnhaus laufen

Am Freitag (07.11.2025) meldete sich gegen 15.46 Uhr ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses an der Louise-Schröder-Straße in Bergkamen. Er gab an, dass im Hausflur eine unbekannte Substanz ausgemacht wurde und Bewohner über

Atemwegsreizungen klagten.

Unter einem Verteilerkasten im Keller wurde durch die eingesetzte Feuerwehr eine unbekannte Substanz entdeckt und untersucht. Es konnte durch Spezialisten der Feuerwehr und der Stadtwerke festgestellt werden, dass es sich um einen technischen Defekt und eine entsprechend ungefährliche, ausgetretene Substanz handele.

Rettungskräfte behandelten die Hausbewohner. Vorsorglich war ein Rettungshubschrauber eingesetzt.

Gegen 19.30 Uhr konnten die behandelten Bewohner durch den leitenden Notarzt vor Ort und in ihre Wohnungen zurück entlassen werden.

Die Ermittlungen dauern an.

Übung der Freiwilligen Feuerwehr Unna bei Bayer in Bergkamen

Am Samstag, den 8.11.2025, wird die Freiwillige Feuerwehr Unna ab circa 15.30 Uhr eine Übung auf dem Gelände der Bayer AG in Bergkamen durchführen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass es dadurch in der Umgebung des Werks vorübergehend zu Rauch- und Geruchsbelästigung kommen wird. Gefahr für Gesundheit oder Umwelt entstehen dadurch nicht. Die Freiwillige Feuerwehr Unna und Bayer bitten die Anwohner um Verständnis.

Aufruf der Stadt Bergkamen: zur Weihnachtszeit Kinder- und Seniorenwünsche erfüllen: Geschenkpaten gesucht

Weihnachten ist das Familienfest schlechthin. Wie kein anderer christlicher Feiertag bringt Weihnachten die Menschen zusammen und vermittelt ihnen ein Gefühl von Fürsorge und Zusammengehörigkeit – wozu auch das gegenseitige Beschenken beiträgt. Umso trauriger ist es, wenn die persönlichen Lebensumstände keine Geschenke zulassen. Um das zu verhindern, ruft die Stadt Bergkamen im Rahmen der Aktion „Geschenkpaten“ dazu auf, die Wünsche bedürftiger Menschen zu erfüllen.

Weihnachten ist ein Fest für die ganze Familie. Was aber, wenn man gar keine Angehörigen mehr hat? Für viele Menschen – vor allem für Ältere, aber auch für manche Kinder und Jugendliche – ist das traurige Realität. „An Weihnachten wird ihnen ihre Einsamkeit besonders schmerzhaft bewusst“, verweist die Erste Beigeordnete Frau Christine Busch, auf die psychischen Folgen des Alleinseins.

„Es gibt eine Person, die an dich denkt und dir einen Wunsch erfüllt“ – diese Botschaft ist der Ersten Beigeordneten der Stadt Bergkamen gerade an Weihnachten besonders wichtig. Aus diesem Grund bittet Frau Busch die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger, sich als Geschenkpaten zur Verfügung zu stellen und eine E-Mail an die Adresse geschenkpaten@bergkamen.de zu schicken oder sich unter der Telefonnummer 02307/965-350 zu melden.

Gemeinsam genießen: Veganer Mitbring-Brunch in der Ökologiestation

Am Sonntag, 16. November 2025, lädt das Umweltzentrum Westfalen herzlich zum veganen Mitbring-Brunch ein. Von 11:30 bis 13:30 Uhr verwandelt sich die Ökologiestation des Kreises Unna in einen Treffpunkt für alle, die Lust auf gutes Essen, Austausch und neue Begegnungen haben. Die Idee: Jede*r bringt ein selbstgemachtes veganes Gericht mit – ganz gleich, ob süß oder herzhaft. Ob bunte Salate, leckeres Gebäck oder herzhaftes Speisen – alles ist willkommen. Damit möglichst viele von allem probieren können, wird darum gebeten, die Speisen in kleine Portionen zu schneiden. Der Brunch richtet sich vor allem an junge Menschen, ist aber offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Informationen: Heike Barth, heike.barth@uwz-westfalen.de, 02389 – 98 09 17

Terminverschiebung: Vortrag „Faszination Eiswelten“

Der ursprünglich für Mittwoch, den 12. November 2025, geplante Vortrag „Faszination Eiswelten“ mit Dr. Janine Teuppenhayn wird auf Montag, den 1. Dezember 2025, um 19:00

Uhr verschoben.

Ort, Ablauf und Teilnahmebedingungen bleiben unverändert:

Die Veranstaltung findet weiterhin in der **Ökologiestation des Kreises Unna** (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen) statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt **5,00 Euro**.

Unter dem Titel „Faszination Eiswelten“ nimmt Dr. Teuppenhayn die Teilnehmenden mit auf eine spannende Reise in die Welt des gefrorenen Wassers – von der Entstehung von Schneekristallen über die Dynamik von Gletschern bis hin zu eindrucksvollen Eisformationen in Island, Finnland und Grönland. Zahlreiche Fotografien illustrieren den Vortrag anschaulich.

Anmeldung & Kontakt:

Eine Anmeldung ist erforderlich bis **Mittwoch, 26. November 2025**, beim **Umweltzentrum Westfalen**.

Ansprechpartnerin: **Sandrine Seth**, Telefon: **02389 980911**,

E-Mail: **sandrine.seth@uwz-westfalen.de**

Siegerehrung des Sparkassen-Malwettbewerbes 2025



Die Siegerinnen und Sieger des Malwettbewerbs der Sparkasse.

Da war die Kundenhalle der Sparkassenhauptstelle voll und die Freude bei allen groß: Die Bergkamener Gewinner des diesjährigen Sparkassen-Malwettbewerbes wurden in einer Siegerehrung in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen für ihre Mühe belohnt: Michael Krause von der Sparkasse Bergkamen-Bönen würdigte erneut die gute Beteiligung mit knapp 1.800 eingereichten Beiträgen, davon 1.250 aus Bergkamen, zum Thema: „Du und Dein Lieblingstier“.

Alle zehn Grundschulen in Bergkamen haben mitgemacht und ihre Schüler motiviert, ein Bild zu malen. Bei dieser schwierigen Aufgabe, die besten Bilder herauszusuchen, haben wieder Kerstin Donkervoort, freischaffende Künstlerin aus Bönen, sowie Gereon Kleinhubbert, Leiter der Jugendkunstschule Bergkamen, als fachkundige Jurymitglieder die Sparkasse Bergkamen-Bönen unterstützt, insgesamt 38 Siegerbilder zu bestimmen, deren Künstler nun einen Preis überreicht bekamen.

Außerdem wurden noch drei Klassenpreise von je 100,00 € in Bergkamen vergeben, über die sich folgende Klassen freuen dürfen: Klasse 3 a der Preinschule, Klasse 1 a der Overberger

Schule und die Klasse 4 a der Felix-Manz-Schule. Die Bilder der Einzelgewinner werden in der nächsten Zeit auf der Homepage der Sparkasse Bergkamen-Bönen unter www.spk-bergkamen-boenen.de veröffentlicht, so dass sie für jeden zu bewundern sind.